

5. Routensteckbriefe

Pankow-Route Pa6: „Ringbahn-Tangente“

Routenbeschreibung

Die Route Pa6 verbindet – nördlich parallel zum S-Bahnring – das Gesundbrunnen-Center im Bezirk Mitte mit dem Einkaufsbereich Schönhauser Allee, den Wohngebieten im Norden von Prenzlauer Berg um die Friedländer Straße (Carl-Legien-Stadt) und die Michelangelostraße und schließlich mit dem S-Bahnhof Landsberger Allee und der Großsiedlung Fennpfuhl im Bezirk Lichtenberg.

Verkehrsbedeutung

Die Route erschließt mehrere wichtige städtische Zentren sowie großflächige Einkaufsmärkte, in ihrem Einzugsbereich liegen dicht bebaute Wohngebiete sowie eine Vielzahl von Infrastruktureinrichtungen. Durch ihre mögliche Weiterführung in Richtung Gesundbrunnen - Wedding und Fennpfuhl - Alt-Lichtenberg - Frankfurter Allee kommt ihr darüber hinaus eine wichtige überbezirkliche Bedeutung zu. Andererseits verläuft die Route über den größeren Teil ihrer Länge gleichlaufend oder parallel zur Hauptroute TR2. Überdies sind über die gesamte Länge gut befahrbare Parallelverbindungen über Hauptverkehrsstraßen vorhanden (Bornholmer - Visbyer Straße, Grellstraße - Storkower Straße), so dass die Funktion der Route vor allem darin besteht, als Alternative dazu eine vom Umfeld her angenehmere Verbindung über Nebenstraßen anzubieten und eine bessere Erschließung der Wohngebiete zu erreichen. Die Dringlichkeit von Maßnahmen auf dieser Route wird daher als nachrangig eingeschätzt.

Handlungsbedarf und Realisierungshorizont

Die Route ist über den größten Teil ihrer Länge bereits gut befahrbar. Die Ursachen für Unfallhäufungen an den Kreuzungen mit der Schönfließener Straße und insbesondere mit der Landsberger Allee sind zu untersuchen. Die Querung der Michelangelostraße könnte fahradfreundlicher ausgestaltet werden (Fußgängerampel vorhanden), in der Stedinger Straße ist ein kurzer Abschnitt mit Kopfsteinpflaster zu überwinden. Diese Probleme sind jedoch nicht so gravierend, dass sie einer zeitnahen Ausweitung der Route entgegenstünden.

Orientierung

Die Ringbahntangente über Behmstraße - Wichertstraße - Grellstraße - Storkower Straße bedarf in ihrem geradlinigen, selbsterklärenden Verlauf keiner gesonderten Ausschilderung für Radfahrer. In dem mit der Hauptroute TR2 gleich laufenden Bereich sollten im Rahmen der Wegweisung für diese Route die über die Pa5 erreichbaren Ziele (Gesundbrunnen; Volkspark Prenzlauer Berg, S Landsberger Allee, Fennpfuhl) mit aufgenommen werden. Auch in ihrem weiteren Verlauf in Richtung Osten ist die Umfahrung der Storkower Straße nicht ohne weiteres auffindbar und bedarf daher einer Wegweisung. Auf abzweigende Haupt- und Nebenrouten sollte an den Knotenpunkten hingewiesen werden.

5. Routensteckbriefe

Pankow-Route Pa7: „Heinersdorf-Tangente“

Routenbeschreibung

Die Route Pa7 bietet eine Tangentialverbindung vom nördlichen Wedding über den Pankower Ortskern mit dem U- und S-Bahnhof und die Wohngebiete um die Kissingenstraße mit dem Ortsteil Heinersdorf, dessen alter Dorfkern allerdings wegen unzumutbarer Bedingungen für den Radverkehr durch die südlich anschließenden Kleingärten umfahren werden muss. Östlich von Heinersdorf führt die Route weiter über den Pasedagplatz zum Rathaus Weißensee und durch die nordöstlichen Wohngebiete von Weißensee zum Orankeesee an der Bezirks-grenze nach Lichtenberg (mit einer möglichen Weiterführung in Richtung Landsberger Allee/ Allee-Center).

Verkehrsbedeutung

Die Verbindung zwischen Heinersdorf und dem Ortskern von Pankow sowie dessen südliche Umfahrung über die Florastraße haben vor allem lokale Bedeutung; als Route wird dieser Abschnitt als nachrangig eingestuft. Östlich von Heinersdorf ist dagegen aufgrund einer Bündelung von Radverkehrsströmen aus anderen Routen (TR6, Pa7) sowie zur Erschließung der Agglomeration von Fachmärkten und anderen wichtigen Zielen (Rathaus, Schulen, Sportplätze) sowie dicht bebauten Wohngebieten im Norden von Weißensee ein höheres Radverkehrsaufkommen zu erwarten. Maßnahmen in diesem Abschnitt sind deshalb vorrangig.

Handlungsbedarf und Realisierungshorizont

Maßnahmen im Bereich der Wollankstraße und beiderseits der Unterführung am Bahnhof Pankow sind bereits in Planung und im Zusammenhang mit der Route Pa2 bzw. der Haupttroute RR6 ohnehin erforderlich. Auf der Kissingenstraße ist Tempo 30 wünschenswert. Zur sicheren Querung der Prenzlauer Promenade ist auf der Ostseite ein kurzes Stück Radweg im Beidrichtungsverkehr erforderlich. Ein Abschnitt der Straße am Wasserturm muss asphaltiert werden. Zur Umfahrung des Heinersdorfer Ortskerns ist die Nutzung des Kleingartenweges in Verlängerung der Straße 56 zu ermöglichen und an der Romain-Rolland-Straße eine Querungshilfe zu schaffen. Sollte dies nicht gelingen, wird eine weiträumigere Umfahrung über die Treskowstraße als Variante angeboten. In der Romain-Rollandstraße sind zwischen Roelckestraße und Pasedagplatz die Radverkehrsanlagen zu ergänzen; die Querung des Platzes muss frei von Konflikten mit der Straßenbahn möglich gemacht werden, ebenso die Querung der Buschallee. Aufgrund der erforderlichen Maßnahmen vor allem im mittleren Abschnitt zwischen Kissingenstraße und Pasedagplatz ist diese Route erst längerfristig realisierbar.

Orientierung

Die Route Pa7 ist auf fast allen Teilabschnitten nicht ohne weiteres sinnfällig und auffindbar und bedarf daher einer gesonderten Wegweisung für Radfahrer, die auf der Teilstrecke zwischen U/S Pankow und Pasedagplatz jedoch erst nach Herstellung einer durchgängig akzeptablen Befahrbarkeit sinnvoll ist. Auf die große Zahl kreuzender oder abzweigender Routen sollte hingewiesen werden, ebenso auf wichtige Ziele jenseits der Bezirksgrenzen.